

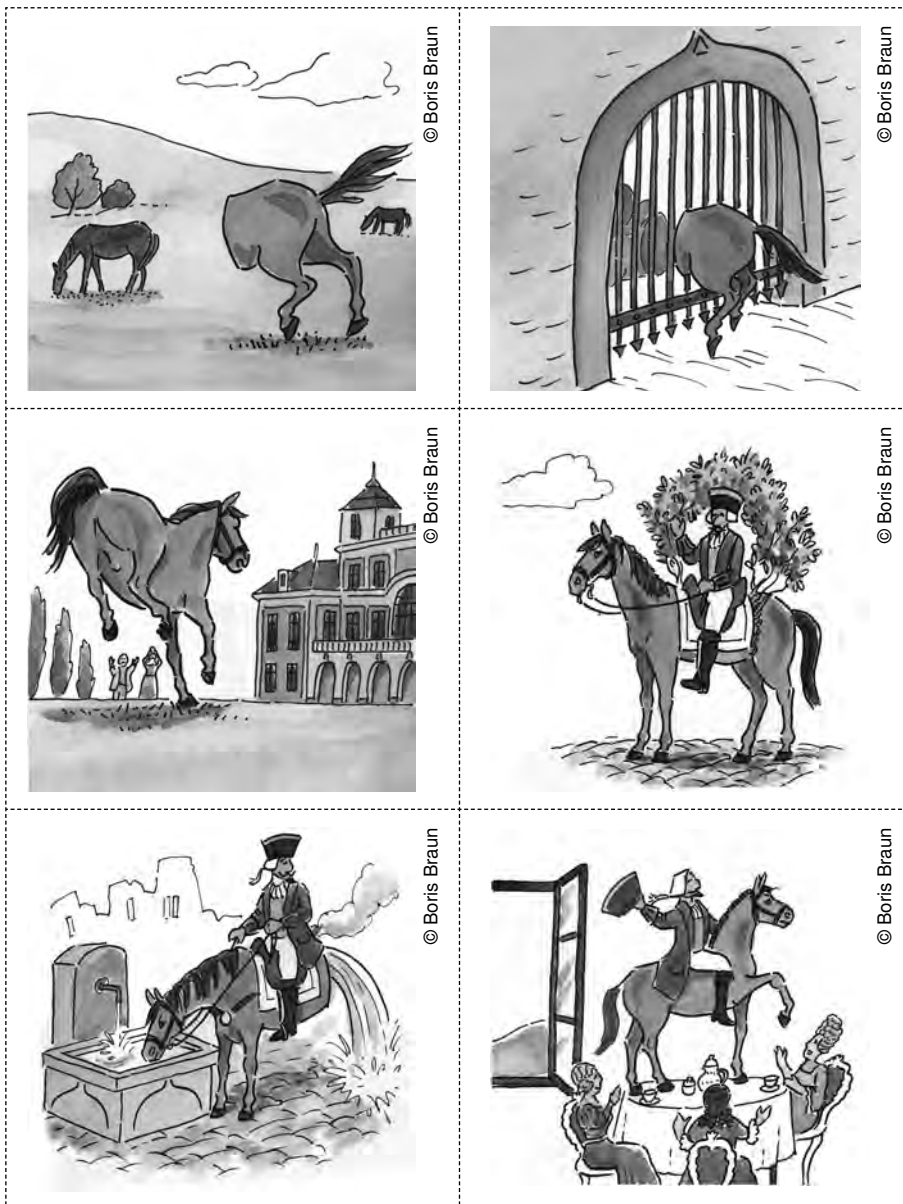


Das Kernereignis herausfinden

AUFGABE 1: Lies den Text „Der halbierte Litauer“ aufmerksam durch. Unterstreiche die Wörter, die du nicht kennst. Finde heraus, was sie bedeuten.

Das Kernereignis ist der zentrale Inhalt einer Geschichte. Dabei kann es sich auch um mehrere Sätze handeln. Um das Kernereignis zu finden, muss man sich zunächst einen Überblick über die gesamte Geschichte verschaffen. Dabei hilft es, sich einen Text als eine Abfolge von Bildern vorzustellen. Jedes Bild zeigt die nächste Szene oder die nächste wichtige Information.

AUFGABE 2: Schneide die Bildkarten aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Vergleiche mit dem Originaltext. Welches Bild zeigt das zentrale Ereignis der Geschichte?



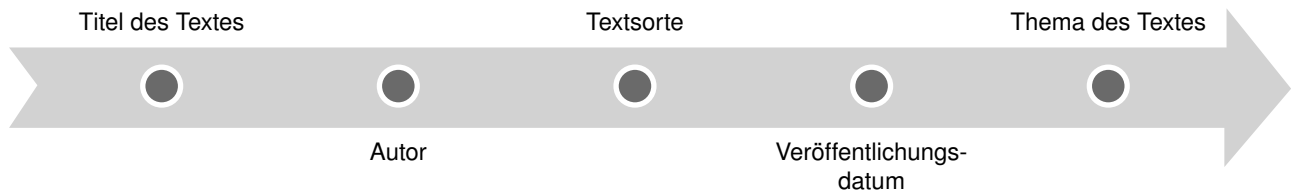
AUFGABE 3: Unterstreiche das Kernereignis (= zentrales Ereignis) in der Geschichte „Der halbierte Litauer“.



Den Kernsatz verfassen

Der Kernsatz ist die Einleitung einer Inhaltsangabe. Er enthält den **Titel des Textes**, den **Namen des Autors/der Autorin**, die **Textsorte** sowie das **Veröffentlichungsdatum**, wenn dieses bekannt ist. Außerdem muss man das **Thema des Textes** in einem bis zwei Sätzen wiedergeben.

Tipp: Lies vor dem Schreiben den ganzen Text aufmerksam durch, am besten zweimal!



AUFGABE 1: Lies die Kurzgeschichte „Ernst H. Müller und Schluss“ intensiv durch. Unterstreiche die Wörter, die du nicht kennst, und finde heraus, was sie bedeuten.

AUFGABE 2: Zu den Textabschnitten 1 bis 3 findest du hier jeweils 3 mögliche Kernsätze. Kreuze zu jedem Textabschnitt den Kernsatz an, der deiner Meinung nach am besten passt.

Im ersten Abschnitt der Kurzgeschichte „Ernst H. Müller und Schluss“ von Ben Witter aus dem Jahr 1977 geht es um ...

- ... eine Beschreibung der wenigen Habseligkeiten und der heruntergekommenen Lebensumstände des Obdachlosen Ernst H. Müller, der am Ende des Abschnitts im Krankenhaus landet, wo er versorgt wird.
- ... Ernst H. Müller, der in ein Krankenhaus kommt.
- ... den Obdachlosen Ernst H. Müller, der sich eine Unterkunft sucht und dabei einen Unfall hat.

Der zweite Abschnitt der Kurzgeschichte „Ernst H. Müller und Schluss“ von Ben Witter aus dem Jahr 1977 handelt davon, ...

- ... wie Ernst H. Müller aus dem Krankenhaus entläuft.
- ... dass Ernst H. Müller es nirgendwo lange aushält.
- ... dass Ernst H. Müller alkoholabhängig ist und es ohne Alkohol nicht im Krankenhaus aushält.

Im dritten Abschnitt der Kurzgeschichte „Ernst H. Müller und Schluss“ von Ben Witter aus dem Jahr 1977 geht es darum, ...

- ... wie Ernst H. Müller zum Obdachlosen geworden ist.
- ... dass Ernst H. Müller zweimal verheiratet war.
- ... dass Ernst H. Müller bei seiner ersten Einlieferung in eine Anstalt ziemlich getobt hat.

AUFGABE 3: Schreibe für den vierten Textabschnitt einen eigenen Kernsatz. Beachte dabei, welche Teile der Kernsatz enthalten soll.



Das Wichtige herausfiltern: Die W-Fragen beantworten

Die W-Fragen unterstützen dich dabei, die Handlung einer Geschichte zusammenzufassen.

AUFGABE 1: Lies die Geschichte „Die Haare schön“ von Frank Goosen. Kläre Wörter, die du nicht kennst.

AUFGABE 2: Unterstreiche die Textstellen, die Informationen zu den W-Fragen („Wer?“, „Wo?“, „Wann?“, „Was?“ und „Warum?“) liefern, jeweils in einer eigenen Farbe.

AUFGABE 3: Notiere dir zu jeder W-Frage Stichpunkte:

<p>WER?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>WANN?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>WO?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>WAS?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>WARUM?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

AUFGABE 4: Schreibe eine Inhaltsangabe der Geschichte „Die Haare schön“ von Frank Goosen. Nutze dabei deine Notizen zu den W-Fragen. So kannst du anfangen:

In der Geschichte „Die Haare schön“ von Frank Goosen geht es um die Erlebnisse eines Fußballtrainers einer C-Jugendmannschaft in Bochum. Vor dem Spiel gegen die Mannschaft des TuS Stockum hält der Trainer in der Kabine eine motivierende Ansprache zum kommenden Spiel.



Inhaltsangabe einer Kurzgeschichte

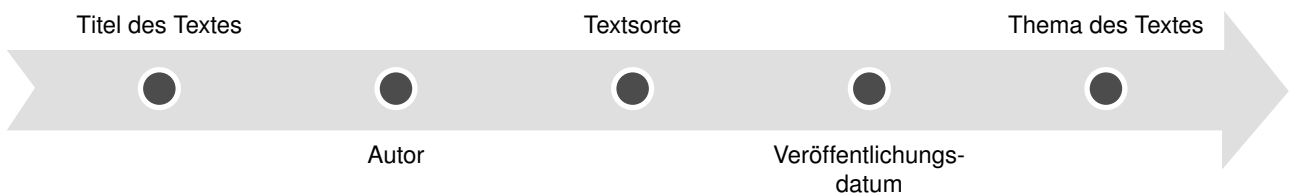
AUFGABE 1: Lies die Geschichte „Der Retter“ von William M. Harg zweimal aufmerksam durch. Unterstreiche die Wörter, die du nicht kennst, und finde heraus, was sie bedeuten.

AUFGABE 2: Markiere anschließend die Textteile, die Antworten auf die W-Fragen geben. Nutze am besten unterschiedliche Farben.

AUFGABE 3: Beantworte die W-Fragen in Stichpunkten:

WER? <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	WO? <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	WANN? <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
WAS? <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	WARUM? <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

AUFGABE 4: Formuliere den Kernsatz zu der Geschichte. Berücksichtige dabei die Elemente des Kernsatzes.



AUFGABE 5: Schreibe eine Inhaltsangabe der Geschichte. Nutze dabei die Ergebnisse deiner Vorarbeiten.

AUFGABE 6: Überprüfe deine Inhaltsangabe mithilfe der „Checkliste: Meine Inhaltsangabe“. Überarbeite gegebenenfalls die Textstellen, die dir noch nicht so gut gelungen sind.